



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

Medienmitteilung vom 9. April 2024

Verlängerung Ausstellung Heilig Grab in Oberwil

Das Kulissen-Heiliggrab in der Kapelle St. Nikolaus in Oberwil bleibt ausnahmsweise bis in den Frühsommer ausgestellt. Weil eine neue Beleuchtung geplant ist, bietet sich der Bevölkerung die einmalige Gelegenheit, ein kulturhistorisch bedeutendes Werk zu besichtigen, welches normalerweise nur über die Kar- und Ostertage ausgestellt wird.

1774 erhielt die Kapelle St. Nikolaus in Oberwil ein vom Zuger Maler Carl Josef Speck gemaltes Kulissenheiliggrab. Es entstand im Barock, einer Epoche, die es wie keine andere verstand, religiöse Feiern als «Heiliges Theater» zu inszenieren. Die aus mehreren hintereinander aufgestellten Kulissen bestehenden Heiliggräber wurden am Hohen Donnerstag aufgebaut. Damit wandelte sich der Chorraum an den Tagen zwischen Karfreitag und der Osternacht zu einer Bühne mit wechselnden Bildern. Anfang des 20. Jahrhunderts, dem damaligen Zeitgeschmack entsprechend übermalt und in veränderter Form erneut aufgestellt, lagerten die Kulissen in den vergangenen Jahrzehnten im Kirchenestrich. Nach fachmännischer Rekonstruktion und Restaurierung im Jahr 2019 wurde das Heiliggrab nun zum vierten Mal aufgebaut.

Dank neuer Beleuchtung soll das vielschichtige Kunstwerk besser zur Geltung kommen. Die Planungsarbeiten für diese neue Beleuchtung erfordern einige Wochen. Deshalb bleibt das Heilig Grab entgegen der Tradition länger ausgestellt. Eine einmalige Gelegenheit, es zu besichtigen. Die Kapelle ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bilder:

- *Heilig Grab Nahansicht*
- *Heilig Grab Chor*

Für Auskünfte:

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident, 079 514 11 73

Elisabeth Feiler, Kuratorin für mobiles Kunst- und Kulturgut, 079 935 39 77

[Weitere Informationen: Artikel von Andreas Fässler in der Zuger Zeitung vom 27.03.2021](#)